

THALHEIMER Stadt Anzeiger



20. März 2013

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Feiern
Sie mit
uns das...



am Freitag, dem
22.03.2013, 10.00 Uhr am
Brunnen gegenüber dem
Rathaus.



Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Beendigung und Auflösung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Baumschutzkommission
Beschluss Nr. SR 02/2013 10 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt die Beendigung und Auflösung der Baumschutzkommission.

Mandatsniederlegung des Herrn Stadtrat Steffen Schwind aus wichtigem Grund
Beschluss Nr. SR 03/2013 7 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Der Stadtrat beschließt, Herrn Steffen Schwind von der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat zu entbinden.

Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Monika Schröter als beratende Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales aus wichtigem Grund

Beschluss Nr. SR 05/2013 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag von Frau Monika Schröter auf Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als beratende Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Jugendfragen und Soziales aus wichtigem Grund zuzustimmen.

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sondersitzung am 28.02.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Festlegung des Termins zur Wahl des Bürgermeisters und einer eventuell notwendig werdenden Neuwahl

Beschluss Nr. SR 06/2013 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, den Termin der regelmäßigen Wahl des Bürgermeisters auf den 02.06.2013 und den Termin einer eventuell notwendigen Neuwahl auf den 23.06.2013 festzusetzen. Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge im Falle einer Neuwahl wird vom 03.06.2013 bis zum 06.06.2013 um 16.00 Uhr bestimmt.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister am 02.06.2013 und für eine etwaige Neuwahl am 23.06.2013 in Thalheim/Erzgeb.

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 06.05.2013 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (Stadt Thalheim/Erzgeb.; Zi. 1.16, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.) schriftlich einzureichen. Die Stelle wird hauptamtlich besetzt.

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag darf einen Bewerber enthalten.

Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem 03.06.2013 bis spätestens 06.06.2013 16.00 Uhr eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis 06.06.2013, 16.00 Uhr, zurückgenommen werden.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - bei der Stadt Thalheim/Erzgeb.; Zi. 1.16, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb., erhältlich.

Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von **mindestens 60 Wahlberechtigten**, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften). Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadt Thalheim/Erzgeb.; Zi. 1.16, Hauptstr. 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. während der allgemeinen Öffnungszeiten für die Wahl bis zum 06.05.2013, 18.00 Uhr und bei etwaiger Neuwahl bis zum 06.06.2013, 16.00 Uhr geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens bis 29.04.2013 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei

a) die im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, **bedarf keiner Unterstützungsunterschriften**. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist, oder als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Thalheim/Erzgeb., 20.03.2013

i.v. Schindler

R. Kühn, Bürgermeister





Bürgermeistersprechtag:

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am 16.04.2013 von 9. - 12.00 Uhr und 14. - 18.00 Uhr statt. Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet am 18.04.2013 um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11. - 18.00 Uhr finden am 21.03. und am 28.03.2013 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 03721 / 26255 statt.

Bekanntmachung

aufgrund der bevorstehenden Bundestagswahl am 22. September 2013

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung von Meldedaten gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz
Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 sieht im § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde berechtigt ist, in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, Gruppenauskünfte aus dem Melderegister zu erteilen. Die Auskunft darf Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften beinhalten.

Jedem Einwohner wird eingeräumt, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Thalheim, Einwohnermeldeamt, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Die Eintragung solch einer Auskunftssperre ist gebührenfrei. Thalheim/Erzgeb., den 20.03.2013

(Text: Einwohnermeldeamt)

Nichtamtlicher Teil

Traditionsfeuer am 30.04.2013

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer, wir möchten Ihnen mitteilen, dass für das diesjährige Traditionsfeuer (Hexenfeuer) ab 02.04. - 25.04.2013 „Anträge auf Erlaubnis zum Abrennen eines Traditionsfeuers nach § 6 Abs. 1 Polizeiverordnung“ in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. im 2. OG Zi. 2.04 bereit liegen. Der Bescheid ist gebührenpflichtig in Höhe von 15 Euro. Zusätzlich möchten wir Ihnen mitteilen, dass am **29.04.13** in der Zeit von **10 - 18 Uhr** für das diesjährige Traditionsfeuer die Möglichkeit besteht, den Grünschnitt auf dem Festplatz an der Stadtbadstr. abzulagern. (Text: R. Pestel, Kämmerin)



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer,

nach langer Krankheit und seinem Jahresurlaub ist Herr Kühn ab dem 22. März 2013 wieder als Bürgermeister im Dienst. Normal wäre seine Amtszeit am 28. Februar 2013 zu Ende gewesen. Nun aber verlängert sich seine Amtszeit, bis ein neuer Bürgermeister gewählt worden ist und seinen Dienst antreten kann. Wie Sie ja wohl wissen, erreichte im ersten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl am 13. Januar 2013 keiner der Wahlbewerber die zur erfolgreichen Wahl erforderliche Stimmenmehrheit von über 50% der Wählerstimmen. Die notwendig gewordene Neuwahl ist von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Erzgebirgskreis abgesagt worden, nachdem der Stadtrat gegen die von der Kommunalaufsicht auf den 10. März 2013 festgesetzte Bürgermeisterneuwahl einen Widerspruch eingelegt hat. Die als Wiederholungswahl durchzuführende vollständige Bürgermeisterwahl kann nach dem Kommunalwahlgesetz zum frühestmöglichen Termin am 02. Juni 2013 erfolgen. Der Stadtrat hat diesen Termin und eine eventuell notwendige Neuwahl für den 23. Juni 2013 festgelegt. Nach den erforderlichen Wahlprüfungen wird ein neuer Bürgermeister wahrscheinlich erst im September seinen Dienst antreten können. Bis dahin wünsche ich Herrn Kühn Kraft und Gesundheit, um die Geschicke der Stadt zu leiten.

Wir drei ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister, Herr Lasch, Herr Schindelbeck und ich, haben in der zurückliegenden Zeit je nach unseren Möglichkeiten die Verantwortung wahrgenommen. In der Stellvertretung gilt die Regel, steht der Bürgermeister nicht zur Verfügung, muss der 1. Stellvertreter die Aufgabe übernehmen, fällt auch der aus, ist der 2. Stellvertreter in der Pflicht und sind beide verhindert, muss der 3. Stellvertreter die Amtsgeschäfte weiter führen.

Der verständliche Wunsch von Stadträten und Bürgern, Thalheim voranzubringen und attraktiver zu gestalten, ist bei der derzeitigen finanziellen Situation unserer Stadt nur beschränkt möglich. Noch können die Pflichtaufgaben der Stadt erfüllt werden. Aber zu freiwilligen Aufgaben fehlen trotz Aussicht auf Fördermittel mitunter die Eigenmittel. So muss z.B. die Baumaßnahme Schulstraße für dieses Jahr zurückgestellt werden. Für unsere Stadt wird das Thema Kommunale Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde, die auch für sich den Vorteil einer Zusammenarbeit erkennt, weiter bestehen bleiben. In diese Thematik und in den Prozess dazu sind Sie als die Bürger mit einzubeziehen. Das ist die Meinung aller Stadträte, selbst wenn die letzte Entscheidung dann beim Stadtrat liegt.

Für Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis, das Sie uns stellvertretenden Bürgermeistern in unserer Vertretungszeit entgegengebracht haben, danke ich Ihnen und grüße Sie

Ihr

Johannes Schradlich



5. Thalheimer Straßenfest

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer, unser diesjähriges Straßenfest findet am 25.5. 2013 statt. Ab 12 Uhr ist buntes Treiben und Unterhaltung auf 2 Bühnen auf der Unteren Bahnhofstraße. Bis gegen 24 Uhr möchten wir gemeinsam feiern und den Tag wieder zu einem Höhepunkt für alle Thalheimer und ihre Gäste gestalten. Alle Gewerbetreibenden, Vereine, Kindereinrichtungen, Ärzte, Rechtsan-



wälte und auch Privatpersonen sind aufgerufen, sich mit einem Stand oder auch mit einer Darbietung auf einer der Bühnen zu präsentieren und so zu einem möglichst bunten und attraktiven Fest beizutragen. Für einen reibungslosen Ablauf und eine optimale Belegung der Standorte ist es wichtig, den Termin der Rückmeldung bis zum 30.03.2012 einzuhalten. Die Veranstaltung finanziert sich ausschließlich aus Standgebühren der Teilnehmer und Sponsorengeldern. Wer nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, sich auch als Sponsor am Fest zu beteiligen. Ebenfalls werden freiwillige Helfer gesucht.



Ebenfalls werden freiwillige Helfer gesucht.

Gern freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

| Marketing / Öffentlichkeitsarbeit | Organisation |
|---|---|
| Katrin Bauer Untere Bahnhofstr. 9 Sport- und Trendshop 09380 Thalheim Tel. 03721-2743928 Fax 03721-2743938 trendshop-thalheim@gmx.de (Text: Gewerbeverein Thalheim e. V., Fotos: red) | Thomas Preiß Hauptstr. 43 MA Außendienst 09380 Thalheim 0151-62602486 03721-273540 strassenfest@gewerbeverein-thalheim.de |

Der Gemeinnützige Förderverein Thalheim Erzgebirge e. V. informiert:

Am 25.01.13 wurde der Vorstand des Fördervereines neu gewählt. Ausgeschieden sind die Mitglieder Katharina Reumuth und Eva-Maria Röhner. Neu bestellt wurden Birgit Fröhlich und Annerose Schmiedgen. (GFTE, Herr Schmiedgen)



- Hochzeitsmesse im Bürgergarten Stollberg - Präsentation der Stadt Thalheim/Erzgeb.



links: Standesbeamtin Frau Flath; rechts: Mitarbeiterin für Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit Frau Auerswald



Bürgergarten STOLLBERG

Am 17.02.2013 war der Bürgergarten in Stollberg die Adresse für heiratswillige Pärchen. Neben vielen Ausstellern mit Hochzeitsmoden, Trauringen, Floristik und Dekoration war auch das Thalheimer Standesamt vertreten. Der historische Trausaal mit seinen großen Wandbildern, welche die Gründung Thalheims Ende des 12. Jahrhunderts darstellt, die bleiverglasten Fenster, der prachtvolle Flügel, die Säulen, der mächtige Kronleuchter und die Standuhr wurden dabei in den Vordergrund gerückt. Eine tolle Präsentation „Der Weg in den Trausaal“ konnte im Monitor angesehen werden. Viele interessierte Pärchen erkundigten sich bei der Thalheimer Standesbeamtin Frau Flath und dabei blieben keine Fragen offen. Wer bei der Messe leider nicht dabei sein konnte, kann sich gern einen Einblick in das Thalheimer Rathaus unter www.thalheim-erzgeb.de / Bürgerservice / Standesamt verschaffen. (Fotos und Text: red)





WIR BAUEN UM:

Achtung!

Wichtiger Hinweis für unsere Geschäftskunden:

Für Bargeld-Transaktionen (Ein und Auszahlungen) steht Ihnen während der Öffnungszeiten die Kasse in den Ausweichräumen zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten nutzen Sie bitte den kombinierten Ein- und Auszahlungsautomat in der Filiale Stollberg.

Sehr geehrte Kunden, beginnend ab 05.04.2013 erfolgt in unserer Filiale Thalheim der Start der geplanten Umbaumaßnahmen. Aus diesem Grund bedienen wir Sie ab 08.04.2013 in unseren Ausweichräumen im 1. OG. Der Zugang erfolgt über den Innenhof (siehe entsprechende Ausschilderung). Vom Umbau unberührt bleiben unsere Öffnungszeiten, während dieser Ihnen zwei Kontoauszugsdrucker und ein Überweisungsterminal zur Verfügung stehen. Für die Bargeldversorgung außerhalb unserer Öffnungszeiten nutzen Sie bitte die Geldautomaten bzw. SB-Technik in den umliegenden Filialen:

Filiale Meinersdorf, Rathausplatz 3a, 09235 Burkhardtsdorf

Filiale Brünlos, Hauptstr. 6, 08297 Zwönitz

Filiale Stollberg, Rathausstr. 2, 09366 Stollberg

und den **SB-Pavillon Thalheim**, Bergstr. 9, 09380 Thalheim

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

(Bilder und Text: Erzgebirgssparkasse)



Erzgebirgs-
sparkasse



Februarferien 2013 im Thalheimer Teelicht



Wieder einmal war es soweit. Am 4. Februar gingen die lang ersehnten Winterferien los. Während so manch Einer die Schneelandschaft woanders genossen hat, gab es für 14 Tage,



im Thalheimer Teelicht ein großes und vielfältiges Programm. Für Groß und Klein war etwas dabei. Angefangen vom Rodeln, über zahlreiche Bastelangebote,

bis hin zu einem gemütlichen Abschlussabend. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Beim Brötchen- und Croissantsbacken konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen, ebenso beim Pralinenherstellen für den Valentinstag. Auch in sportlicher Hinsicht wur-



de etwas geboten. Das Indoor – Hockey und ein Rodelnachmittag mit viel Action sorgten für gute Stimmung. Letztlich kam auch der Faschingsspaß nicht zu kurz, der mit einer Kostümpreisverleihung seinen Höhepunkt fand. (A. Gruner, Thalheimer Teelicht e. V.)



Fasching „Kunterbunt“ im „Kinderland am Steinberg e. V.“

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder und Erzieherinnen, diesmal unter dem Motto: „Kunterbunt“, eine lustige Faschingsparty. Im Eingang begrüßten zwei lustige, kunterbunte „Gesellen“ die Kin-



der. Das gesamte „Kinderland“ hatte sich ein kunterbuntes, lustig geschmücktes „Faschingshaus“ verwandelt. Zu Beginn der Party konnten sich alle kleinen und großen Narren erst einmal bei einer Vorstellungsrunde auf dem Laufsteg präsentieren. Ob Prinzessin,



Fee, Feuerwehrmann, Pirat, freche Früchtchen, Bergmann und viele andere – alle feierten gemeinsam bei listigem Spaß und Spielen mit der „Schaumkuss-Wurfmaschine“ dem „Rucki-Zucki-Tanz“, ja sogar der Holzmichel war dabei. Wem das zu anstrengend war, der konnte es sich an der Bar bei einem rot-grünen Ge-



tränk, beim Rätselraten oder im bunten „Ballbad“ etwas gemütlich machen. Nach dem aufregendem Vormittag und einem bunten Mittagessen ruhten sich alle kleinen Faschingsgestalten aus und freuen sich schon auf eine neue Faschingsfete im kommenden Jahr,



in der es wieder heißt: „Helau, helau wir laden ein zur Faschingschau!“ (Fotos und Text: Team des Kinderlandes am Steinberg e. V.)

Skatclub Thalheim

Die Mannschaft des Skatclubs Thalheim startet im April 2013 in die neue Spielzeit. Im vergangenen Jahr wurde in der Bezirksliga „Silber“ erkämpft und damit der Aufstieg in die Sachsenliga perfekt gemacht.

Folgende Skatfreunde waren daran beteiligt:



von links: Winfried Kunze, Berthold Lange, Klaus-Peter Valentin, Gaston Malon, Edgar Thuß

Jeder, der Spaß und Freude am Skat hat, kann mitspielen und ist auf diesem Weg herzlich dazu eingeladen. Die Skatfreunde treffen sich in Thalheim jeweils am zweiten und dritten Freitag im Monat in der Gaststätte „Einkehr“ in der Unteren Hauptstraße. Am vierten Freitag des Monats ist das „Sportlerheim“ an der Stollberger Straße das Spiellokal. Spielbeginn ist immer 18.30 Uhr. (Foto und Text: Skatclub Thalheim)

Der Thalheimer Stadtchor e. V. informiert:

Die Mitgliederversammlung des Thalheimer Stadtchores e.V. wählte am 1.3.13 satzungsgemäß einen neuen Vorstand. Dieser wählte Stefan Müller zum 1. Vorsitzenden. Er ist langjähriger Bassist im Chor und sang schon als Schüler der EOS Stollberg (jetzt Gymnasium) unter der Leitung von Katrina Kucera. Neue Schatzmeisterin ist Cornelia Friedrich, die zwar relativ neu im Stadtchor singt, aber auf die das o.g. als Schülerin ebenfalls zutrifft. Neue Schriftführerin ist Martina Brunner, langjährige Chorsängerin. Im Vorstand verbleiben Kathrin Haehnel und Thomas Rehm. Die künstlerische Leiterin Uta Loth wurde als 2. Vorsitzende in den Vorstand berufen. Der neue Vorstand bereitet gemeinsam die Konzerte und geselligen Veranstaltungen mit allen Sängern vor. (U. Loth)





Die ehemalige Vorstandsvorsitzende des Thalheimer Stadtchores sagt „DANKE“

Aus aktuellem Anlass möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen und allen denen im Chor danken, welche mich bei meiner Arbeit 2 Jahre als Vorstandsvorsitzende unterstützten. Ich danke allen, die immer ein freundliches Wort für mich hatten, die mich grüßten, wenn wir uns bei Proben, Auftritten und Veranstaltungen begegneten, die mich achteten und meine Arbeit schätzten. Ich glaube sagen zu dürfen, dass ich mit meinem Engagement viel bewegt habe, dem Chor von Nutzen war und meine freie Zeit (und nicht nur das!), die ich in diesem Ehrenamt mehr als genug opferte, und zwar ohne Eigennutzen, nicht umsonst war. Danke auch dem freundlichen Team im Rathaus, besonders Frau Auerswald und Frau Tauscher. Es war ein schönes, erfolgreiches Zusammenarbeiten, danke für das Entgegenkommen und für die Erfüllung der Wünsche des Stadtchores.



Der Stadtchor Thalheim ist ein wunderbarer niveauvoller Klangkörper, für den es sich lohnt, da zu sein. Er kann nur bestehen, wenn auch ein Vorstand den Verein leitet. Deswegen ist es anerkennenswert, dass zur Neuwahl und Mitgliederversammlung sich 2 Choristen bereit erklärt haben, im neuen Vorstand mitzuarbeiten. Da ich am 01.03.2013 mein Amt als Vorsitzende abgegeben und aus dem Vorstand ausgeschieden bin, möchte ich nicht versäumen, auch an dieser Stelle dem neuen Vorstand viel Kraft, Optimismus und vor allem Freude bei seiner Arbeit zu wünschen. Dies möchte ich abschließend allen mit diesem Gedicht mitgeben.

„Alles singt“ im Bürgergarten

Am 26.05.13 wird sich der Saal des **Bürgergarten** mit den klangvollen Stimmen der Chöre aus Stollberg und Umgebung füllen. Zum Chöretreffen „Alles singt“ werden verschiedenste Chöre aus dem Erzgebirge auftreten: der Volkschor Stollberg, der Chor Hohndorf, die Chorgemeinschaft Harmonie Hohndorf e.V., der Frauenchor Adorf, der Volkschor Frisch-Auf Niederwürschnitz e. V., **der Stadtchor Thalheim e.V.**, der Chor Burkhardtsdorf sowie der Männergesangsverein Sachsentreue aus Oelsnitz. Ganz im Sinne der Stadtmusikchöre aus dem 19. Jahrhundert soll diese alte Tradition im Bürgergarten wieder aufleben. Doch nicht nur die Chöre allein sind

Bürgergarten

STOLLBERG

zum Singen aufgefordert - die Besucher sind herzlich dazu eingeladen mit den über 200 Sängern und Sängerinnen mitzusingen! Ab 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) möchten die Chöre in Zusammenarbeit mit dem Bürgergarten Stollberg recht viele Besucher in diesem begrüßen und musikalisch verwöhnen. Karten sind ab 1. März in den Vorverkaufsstellen: Begegnungszentrum Stollberg „das dürer“, Albrecht-Dürer-Str. 85 in Stollberg (Mo.-Fr.: 14-18 Uhr) und im Reisebüro Andreas Schöfisch, Am Mühlgraben 2 in Stollberg (Mo., Di., Do., Fr.: 10-17 Uhr, Mi.: 9-17 Uhr, Sa.: 9-12 Uhr) für 6 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder (bis 12 Jahre) erhältlich.

An die Musik



Seit ich dich kenne, ich war noch sehr jung, hältst du mein Leben vollkommen in Schwung. Als Kind auf der Bühne, das Stimmchen klang rein, nahmst du mein Herz schon ganz für dich ein.

Ich entdeckte sehr bald was du für mich bist, beschloss dich zu lieben als Pianist, lernt auf der Blockflöte dich zu verehren und meine Gefühle durch dich zu vermehren.

War ich manchmal traurig, ging,s mir nicht gut, gabst du mir schnell wieder Hoffnung und Mut. Schien ich vor Glück dem Himmel ganz nah, trugst du mich hinein auf Wolken sogar.

Meine Trompete ließ ich erschallen an vielerlei Orten, in manch großen Hallen, verkündete mit dir, ich tat es gern, die Allmacht und Größe von Gott unserm Herrn.

Ganz gleich ob die Töne in Dur oder Moll, ob laut oder leise erklingen es soll, ob mit oder ohne irgendein Instrument, du bist die Muse die jedermann kennt.

Mit dir kann ich lachen und fröhlich sein, du gibst mir Trost, lässt nie mich allein, beeinflusst mein Leben mit deinem Geschick.

Ich lebe für dich - du meine Musik.

Und so werde ich in meinem wunderbaren Beruf als Lehrer mit meinen Schülern weiterhin viel Freude haben, aber auch bei Auftritten mit ihnen und anderen zeigen, was Musik alles bewirken kann. Im Stadtchor Thalheim werde ich u.a. weiterhin dafür Kraft schöpfen beim gemeinsamen Singen. Auch wenn ich mein Amt nun abgelegt habe, möchte ich noch darauf aufmerksam machen, wofür ich mich für den Chor zuletzt engagierte, bzw. was ich noch arrangierte: Liebe Freunde des Stadtchores, versäumt nicht, beim Frühjahrskonzert am 27.04.2013 in Lugau und beim „großen Chorsingen“ mit 7 Chören „Alles singt“ im Bürgergarten in Stollberg am 26.05.2013 dabei zu sein! Beide Konzerte werden ein Hörerlebnis! Der begrenzte Kartenvorverkauf für den 26.Mai begann bereits ab 01.03.13 in Stollberg.

(Foto und Text: Manina Poitz)



Furioser Saisonauftakt der Thalheimer Läufer

Das Wetter spielte bei diesem Wettkampf keine Rolle, bei 21 Grad und 600 Meter unter Tage in einem Salzstock bei Eisenach. Runden mit 3,2 km schwerem Profil mussten bewältigt werden. 3 Runden für



die 10 km lief Jana Schreier in 0:59 h und Katrin Leistner in glatt 1 Stunde, beide belegten Platz 2 in der Ak. 7 Runden musste Kerstin Kämmler laufen und siegte in 2:07h. 13 Runden standen für die Marathondistanz an, hier erreichte Robby Kämmler Platz 2, er brauchte 3:22 h, Dirk Uhlig wurde 7. in 3:40 h, Sven Riehs belegte Platz 21 in 4:11h und Angela Riehs wurde 4. und kam mit Sven Wiedemann in 4:28 h ins Ziel.

(Fotos und Text: Bertrand Maier)

„Touristische Motorrad Biathlon Veranstaltung“ Sicher werden sich nun viele Zwei- und Dreiradfahrer die Frage stellen, was ist denn eigentlich

„Touristischer Motorrad Biathlon“? Seitdem Biathlon im Sommer und Winter auf den Brettern, die angeblich die Welt bedeuten, sehr populär geworden ist, wurde diese Sportart auch im Motorradsport übernommen. Hier gilt es aus einer Mischung von Moto-Cross und Enduro im Gelände eine Strecke zu absolvieren und dann ebenfalls einen oder einige Schießstände anzufahren. Hier



sollte man mit 6 Schuss 5 Scheiben treffen, da man sonst eine Strafzeit erhält. Bei unserer Version des Touristischen Motorrad Biathlon geht es darum, mit dem Motorrad in einer touristisch ansprechenden Region eine vorgegebene Strecke zu fahren. Es wird auf dieser Strecke sogenannte „stumme Wächter“ geben, die in die Bordkarte einzutragen sind. Es wird „DK's“ (besetzte Durchgangskontrollen) geben und selbstverständlich eine Anzahl von 3 oder 4 Schießständen geben, die anzufahren sind und auf denen dann mit einem Kleinkalibergewehr fünf Schuss auf eine Scheibe abgegeben werden. Für jeden Fehlschuss gibt es dann Strafpunkte. Sieger einer Klasse ist die oder

der Teilnehmerin/-er mit allen gefundenen und notierten stummen Wächtern, allen DK's und dem besten Schießergebnis. Es wird keine Mindestfahrzeit geben, um unnötiges schnelles Fahren auszuschließen, und eine Pause zum Essen und Trinken ist eingeplant. Ziel der Veranstaltung ist es, eine schöne Region bei einer Ausfahrt zu nutzen und Spaß am Motorsport zu haben. Interesse? Dann melden Sie sich bei: AMC Erzgebirge 04 e.V., c/o. Manuel P. Köster, Kantstr. 10 in 09380 Thalheim/Erzgebirge. Telefon: 0171 806 1234, Fax.: 03721-269284, Mail : amc.erzgebirge@t-online.de. (Fotos und Text: Manuel P. Köster)

Erfolgreiche Saison der Thalheimer Skilangläufer

Am 23.2. fanden in Dorfchemnitz die Zwönitzer Stadtmeisterschaften im Skilanglauf statt. Die Langläufer des SV Tanne waren mit 8 Startern dabei. Bei den Kleinsten siegte Annalena Seltmann in der AK 6 und Lena Herold belegte in der AK 8 den 3.



Platz. Im Schüler/ Jugendbereich belegte Lucy Bergner Platz 4, Madlen Schindler, Tobias Viehweger und Lukas Schulz holten sich Gold in ihrer Altersklasse. Die Erwachsenen liefen über 10 km, wobei Stefan Krauß und Peter Duba in ihrer AK siegten und Jens Seltmann Zweiter wurde. Stefan Krauß war zugleich schnellster Läufer über die 10 km Distanz. Der Nachwuchs des SV Tanne startete außerdem beim Schwibbogenlauf in Johannegeorgenstadt, wobei der 3. Platz von Lukas Birkigt hervorzuheben ist. Tobias Viehweger war zum Erzgebirgsskimarathon in Oberwiesenthal über 21 km Freistil mit Platz 8 in seiner AK erfolgreich. Peter Duba belegte an diesem Wochenende über 42 km Klassisch den 3. Platz (AK). Dieselbe Platzierung erkämpfte er sich in Oberhof zum Rennsteigskilauflauf über 15 km Freistil. Zur Qualifikation für den diesjährigen 89. Vasaloppet über 90 km in Schweden wurden im Tschechischen Liberec am Isergebirgslauf und am König-Ludwig-Lauf in Oberammergau teilgenommen. Jens Seltmann, Stefan Krauß und Peter Duba konnten sich hierbei mit ihren guten Ergebnissen den recht komfortablen Startblock 4, Sebastian Reif sogar Startblock 2 sichern. Beim Vasalauf gehen jedes Jahr am 1. Sonntag im März 15800 Skimarathonläufer an den Start um die traditionsreiche Strecke von Sälen nach Mora zu bewältigen. Einen Bericht zu diesem großen Event erscheint in der nächsten Ausgabe. (Jens Seltmann)



Stadtmeisterschaft Ski-Alpin

Am 02.03.2013 fand die Stadtmeisterschaft im Riesenslalom auf dem Ski-Hang in Thalheim statt, organisiert von der Abteilung Ski des SV Tanne Thalheim. Bei schönem Winterwetter starteten 35 Wintersportler aller Altersklassen in zwei Durchgängen. Die Wanderpokale für die schnellste Gesamtzeit gingen an Jessica Förster und André Schneider.



Das Foto zeigt unsere jüngsten Wintersportler Sabrina Schneider, Mandy Nobis, Levi Dörrer und Lene Saupe (v.l.n.r.). (Foto und Text: A. Schneider, Abt. Ski)

chelte man in den letzten Spielen etwas und liegt derzeit auf einem guten 3. Platz. Beide Mannschaften bestreiten ihre Heimspiele in der eurofoam-Arena in Burkhardtsdorf. Nächster Termin ist Sonntag, der 24.03. Dann empfangen die Frauen um 14.30 Uhr Einheit Claußnitz, während die Männer im Anschluss um 16.30 Uhr den BSV Limbach-Oberfrohna zu Gast haben. (Text: Martin Rößler)



Kompletter Medalliensatz für Thalheimer und Lugauer Ringer



„Ein Wahnsinns-Wochenende“, jubelte Thalheims Nachwuchstrainer Tino Korb. Er war am 22.-24.02.13 mit Benjamin Opitz in Köln unterwegs und verfolgte dessen Sieg bis auf das oberste Treppchen der 69-kg-Klasse (freier Stil). Nach einem hart umkämpften 2:0-Rundenerfolg gegen Marius Weiß (Südbaden) wurde es gegen Shahab Ahmad (Schifferstadt) noch enger. Nach verlorener erster Runde drehte Benjamin den Kampf mit schönen Beinangriffen aber zu seinen Gunsten. Dazu Bundestrainer Sven Thiele: „Benni konnte beweisen, dass er in den letzten Monaten technisch als auch physisch einen riesigen Sprung gemacht hat. Damit kann Benjamin Opitz bereits jetzt auf die Europameisterschaften schielen, wo er am 17. Juni in der montenegrinischen Hafenstadt Bar auflaufen würde.“ So konnten die Thalheimer ihren – nach 2009 und 2010 – nun dreifachen Deutschen Meister bei einem spontanen Empfang im Vereinshaus feiern. Die Klassisch-Kämpfer hatten sich bis nach Völklingen ins Saarland aufgemacht. Die Silbermedaille für Alexander Tyschkowski ließ hier die mitgereisten Lugauer Fans jubeln. Bis zum Finale setzte sich der 85-kg-Athlet souverän durch. Dort traf er schließlich auf den vorjährigen EM-Bronzemedallengewinner Julian Neumaier (KSV Hofstetten). Zwei knappe Runden entschieden zwar den Endkampf für diesen – für Tyschkowski aber dennoch ein großer Erfolg. Seine zweite Medail-



le bei Deutschen Meisterschaften nach Bronze 2010 gewann unser Chris Schneider (76 kg) (Foto links). Er unterlag nur im ersten Duell dem späteren Meister Roland Schwarz (Bindlach). „Anfangs hatte Chris etwas zu viel Respekt, dann war er absolut ebenbürtig“, meinte sein Trainer Heiko Krauß. In der Folge kam Chris richtig gut ins Turnier, gab nur noch einen einzigen Wertungspunkt ab und gewann die Bronzemedaille. (Foto: S. Schneider, Text: RV Thalheim, red)

Thalheimer Handballer setzen sich vorn fest



Nach 2 Dritteln der Saison im Spielbezirk Chemnitz konnten sich sowohl die 1. Frauen - als auch die 1. Männermannschaft im vorderen Tabellenbereich etablieren. Nach dem Abstieg in der Vorsaison schaffte es die Frauenmannschaft sehr schnell sich in der neuen Liga der nicht schwächer besetzten 1. Bezirksklasse einzufinden. Zwar startete man im ersten Heimspiel mit einer Niederlage, doch gelang es der jungen Mannschaft recht schnell die Wende zu erzielen. Besonderes Augenmerk liegt dabei generell darauf, die junge Mannschaft weiter zu entwickeln und weitere Spielerinnen aus dem Nachwuchs in das Team einzubinden. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt sich durch den derzeit gesicherten Tabellenplatz 4. Ähnlich sieht es zurzeit bei den Männern aus: Erreichte man im Vorjahr Platz 3 in der Bezirksklasse 2, so startete man dieses Jahr ebenso erfolgreich in die Saison. Über viele Spieltage hinweg gaben sich gleich 3 Mannschaften, neben Thalheim die beiden Chemnitzer Vertretungen von USG und HSC, keine Blöße und blieben auf Augenhöhe an der Spitze. Ein großes Plus der Thalheimer Herren ist dabei die große Eingespieltheit des Kaders. Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung konnte man daher auch beide vorgenannten Mannschaften im direkten Duell besiegen. Zum Jahresbeginn 2013 konnte so schließlich für einige Spieltage die Tabellenführung übernommen werden. Jedoch schwä-



Ein Osterspaziergang

Goethes Osterspaziergang aus seinem „Faust“ soll es diesmal nicht sein, darüber wurde schon berichtet, sondern ein gedanklicher Spaziergang rund um das Osterfest – dieses Jahr zum Monatswechsel März / April. Ostern gehört ja zu den sogenannten beweglichen Feiertagen und ist im jährlichen Festzyklus der Kirche ihr wichtigstes Fest – die Christen feiern am Ostersonntag die Auferstehung Jesu. Nach dem Datum des Osterfestes richten sich viele weitere Daten – das Datum der Himmelfahrt wie z. B. auch das Datum Pfingstens. Aber wann ist nun Ostern? Jahrhundertlang versuchte man einen einheitlichen Termin für dieses Fest zu finden. Ja, man spricht in diesem Zusammenhang sogar vom Osterfeststreit. Schließlich war es das Konzil von Nizza im Jahre 325 n.Chr., welches verbindlich festlegte, den Ostersonntag am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond zu begehen. Aus den Mondzyklen und dem Datum des Früh-



lingsanfangs ergibt sich also, dass die Datumsbeweglichkeit Osterns nach dem Gregorianischen Kalender zwischen dem 22. März und dem 25. April liegt. Da nun 2013 der erste Frühlingsvollmond am 27. März ist, folgt also der Ostersonntag am 31. März.

Natürlich ist Ostern allemal auch ein Frühlingsfest, in welchem sich christliche Traditionen und heidnische Kulte vermischt haben. So lässt sich z. B. der Ursprung des Osterhasen als Fruchtbarkeits- und Frühlingsymbol bis 300 Jahre vor unserer Zeitrechnung zurückverfolgen. Zu jener Zeit war man Glaubens, dass der Verzehr von Hasenfleisch die Fruchtbarkeit steigere und bereits in der Antike war der Hase das Opfertier für die Göttin der Liebe, für Aphrodite. Nach dem im frühen Mittelalter dann der Verzehr von Hasenfleisch als Aberglaube verboten war, tauchte es im 16. Jahrhundert wieder als österliches Mahl auf. Gemäß der mittelalterlichen Sitten im Feudalismus war jährlich zu Ostern auch der Zins aller Abgabepflichtigen an die Grundherren und Klöster fällig. Hasen, Lämmer und Eier waren jahreszeitlich bedingt in größeren Mengen vorhanden als im vorausgehenden Winter und nach

der vorösterlichen 40-tägigen Fastenzeit (Aschermittwoch bis Karsamstag, ohne Sonntage) sicher eine willkommene Speise. Daraus entwickelte sich wohl später auch die österliche Geschenkidee – der Zins fiel weg und man schenkte sich Eier. Heute ist diese Tradition nicht mehr wegzudenken: das Osternest, der eierbringende Osterhase, die Osterbrunnen, die sorbische Volkskunst der kunstvoll bemalten Eier usw. Wenn Ostern auch als Frühlingsfest begangen wird, Eier Zeichen des Lebens sind, die Osterfeuer und die Osterkerzen Licht in die dunkle Welt des Winters bringen sollen, erhebt sich auch die Frage nach der Herkunft des Wortes Ostern. Umstritten ist die Ableitung von der germanischen Lichtgöttin Ostara; sie kommt in der germanischen Götterdichtung Edda gar nicht vor. Klarer ist die Herleitung von der Himmelsrichtung Osten, dem Ort der aufgehenden Sonne, der Morgenröte. Das althochdeutsche „eostarum“ wie das altenglische Wort „eostrae“ bedeuten Morgenröte. Daraus sind im Deutschen „Ostern“ und im Englischen „easter“ (Ostern) entstanden. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass die seit dem 4. Jahrhundert zu Ostern übliche Taufe zur Zeit der Morgenröte abgehalten wurde und noch heute katholische Priester das Taufwasser in der Osternacht weihen. Das Grab Jesu wurde in der Morgendämmerung leer vorgefunden. Die Finsternis und der Tod waren besiegt – Ostern ein Fest des Lebens und der Freude. Die nachösterliche Freudenzeit dauert fünfzig Tage bis zu Pfingsten. (Text: E. Börner, Foto: red)

Gebet eines Gärtners

Karel Capek

Herrgott, richte es so ein,
 dass es täglich von Mitternacht bis
 drei Uhr früh regne,
 aber langsam und warm, weißt du,
 damit es einsickern kann;
 doch soll es dabei nicht auf die Pechnelke,
 das Steinkraut, Sonnenröschen, den Lavendel
 und andere Blumen regnen,
 die dir in deiner unendlichen Weisheit
 als trockenliebende Pflanzen bekannt sind –
 wenn du willst,
 schreibe ich es dir auf ein Blatt Papier auf;
 ferner soll die Sonne den ganzen Tag
 über scheinen,
 aber nicht überall hin –
 zum Beispiel nicht auf den Spierstrauch und Enzian,
 noch auf Funkie und Rhododendron –
 und auch nicht zu stark;
 dann möge es viel Tau und wenig Wind geben,
 genug Regenwürmer, keine Blattläuse,
 Schnecken und keinen Mehltau,
 und einmal in der Woche verdünnte Jauche mit
 Taubenmist regnen.
 Amen.

Ausgewählt: E. Börner

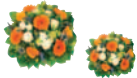


„Erotik – Die Kunst der Verführung“...

lautet der Titel der neuen Sonderausstellung des Daetz-Zentrums Lichtenstein, welche vom 22.02. bis 23.06.13, täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet ist. 36 Künstler aus Deutschland, Italien, der Schweiz, Österreich



und den Niederlanden zeigen beeindruckend, wie sie sinnlich und anspruchsvoll das ewig junge Thema Erotik plastisch, zeichnerisch und fotografisch umgesetzt haben. Als Gast der Vernissage dieser Sonderausstellung will ich aber nur sagen: „Der Gentleman genießt und schweigt.“ Ein paar Fotos sollen Sie, liebe Leser, dennoch auf Ihren Besuch in Lichtenstein vorbereiten. (Text: E. Börner, Fotos: Flora P., R. Schubert)



Führungswechsel im Fotohaus „Max von der Tann“



Mit einer symbolischen Kameraübergabe von der bisherigen Geschäftsinhaberin Kristina Hofmann an Ihre Tochter Katja Hahn wurde der Führungswechsel im familiengeführten Fotohaus vollzogen. Ab dem 1. Februar diesen Jahres wird die gelernte Fotografin die Geschicke des Fotohauses lenken und leiten. Das Fotohaus wurde 1907 von Ihrem Uropa gegründet und in vierter Generation weitergeführt. Sie freut sich auf viele Kunden. Auch telefonisch unter 03721/84415, sowie im Internet www.fotohaus-v-d-tann.de können Termine im Freien oder im Studio für Hochzeitsfotos, Familienfeiern, Klassenfotos, Baby- und Kinderfotos, Bewerbungsfotos, Konfirmations- und Jugendweihefotos, Erotikaufnahmen und für Fotokalender/Bücher vereinbart werden. Die Stadtverwaltung Thalheim gratuliert ganz herzlich und wünscht persönliches Wohlergehen sowie weiteren unternehmerischen Erfolg. Zu finden ist das Fotohaus v. d. Tann auf der Friedrichstr.32 in 09380 Thalheim. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. & Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr; Do. 14.00 - 17.30 Uhr; Sa. 9.00 - 12.00 Uhr.

(Foto: K. Hahn und Text: S. Straub)



Geschäftsübergabe TAXI Nobis

Nach 24 Jahren erfolgreicher Selbständigkeit übergab Klemens Nobis zum 01.01.2013 die Firma an seine Tochter Stephanie. Klemens Nobis hat das Rentenalter erreicht und möchte deshalb in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Er wird aber noch für die erste Zeit seiner Tochter unterstützend zur Seite stehen. Auch der Firmensitz bleibt in der Hofackersiedlung 39. Zu Beginn seiner Tätigkeit bestand der Leistungsumfang fast ausschließlich aus Taxifahrten. Dieser hat sich im Laufe der Jahre in ein breites Leistungsangebot gewandelt. Das Unternehmen befördert z. B. Dialysepatienten, Menschen mit geistigen / körperlichen Behinderungen, Krankenfahrten für alle Kassen, Flughafentransfer und vieles mehr. Zu erreichen ist die Firma unter 03721/85096 oder per Fax 03721/267119. Familie Nobis, denn auch die Ehefrau Monika unterstützt die Firma tatkräftig, bedankt sich auf diesem Wege für die langjährige Treue und das Vertrauen bei ihrer Kundschaft und möchte bitten, dies auch der Nachfolgerin entgegenzubringen. (Text: S. Straub)



20 Jahre DruckProfi Sachsen

Seit 01.03.1993 ist die Firma DruckProfi Sachsen, Offsetdruck GmbH in Sachen Druckerzeugnisse, Werbung, Stempel u.v.m. tätig. Eine lange, nicht immer einfache, aber schöne Wegstrecke, die das kleine Team bewältigt hat. Technisch gut ausgerüstet, mit



Vierfarbenoffset-, Digital- und Endlostechik, Broschürenstrecke, großer Falzmaschine usw. und natürlich langjähriger Erfahrung sind sie tätig für viele verschiedene alte und neue Gewerbe, aber auch Privat. Frau König, die Geschäftsführerin der Firma möchte allen Kunden, die die 20jährige Geschichte von DruckProfi mit Ihrem Vertrauen und Aufträgen mitgeschrieben haben, ganz herzlich danken und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren. Die sechs „DruckProfis“ stehen jedenfalls mit ihrem Wissen, großer Einsatzbereitschaft und Optimismus bereit, um allen Kundenwünschen gerecht zu werden. (Foto: S. Straub; Text: Fr. König)





Thalheims Straßen und ihre Namen - einst und jetzt -



Die „Friedrichstraße“ in Thalheim/Erzgeb.

Die Friedrichstraße verläuft parallel zur Hauptstraße und ist die Verbindungsstraße zwischen Untere Bahnhofstraße und Bahnhofstraße, früher Obere Bahnhofstraße. Sie war einst nur ein Steig bzw. Wiesenweg zwischen den Gütern. Erst 1896 als der Gutsbesitzer Friedrich Hunger sie zur Straße ausbauen ließ, erhielt sie seinen Namen Friedrichstraße. Er erbaute auch einige Häuser an dieser Straße. Nach ihm wurde auch der Hungerberg benannt (Hasenpark). Die Friedrichstraße erlebte ebenfalls mehrere Namensänderungen, so 1896 Friedrichstraße, 1933 Adolf-Hitler-Straße, 1945 Friedrichstraße, 1950 Karl-Marx-Straße und ab 1990 wieder Friedrichstraße. Die erste Bebauung erfolgte um 1680. Auch sie war wie die Hauptstraße in den früheren Jahren eine Geschäftsstraße mit mehreren Lebensmittelgeschäften, Konsumverkaufsstellen, Fotografen, Bäcker und Konditorei mit Café, Kohlenhandlung, etc., sowie Strumpffabriken und eine Möbelfabrik. Auch Thalheims erstes Kino, der Welt-Kinomatograph, und die Praxis des ersten ortsansässigen Arztes (Dr. Uhlig) befanden sich in der Friedrichstraße. Heute hat sie ihre Bedeutung als Geschäftsstraße verloren.

Fotos der „Friedrichstraße“ vor vielen Jahren



Fotos der „Friedrichstraße“ im Jahr 2013





Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

| | | | |
|------|--------|-----------|---|
| Sa., | 23.03. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 24.03. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Do., | 28.03. | 18.00 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 19.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Fr., | 29.03. | 15.00 Uhr | Liturgiefeier mit Passion, Kreuzverehrung und Kommunionfeier Thalheim und Zwönitz |
| Sa., | 30.03. | 21.30 Uhr | Feier der Osternacht Zwönitz |
| So., | 31.03. | 05.00 Uhr | Feier der Osternacht Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Thalheim und Zwönitz |
| Mo., | 01.04. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Sa., | 06.04. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| So., | 07.04. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| Sa., | 13.04. | 17.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |
| So., | 14.04. | 08.30 Uhr | Hl. Messe Thalheim |
| | | 10.00 Uhr | Hl. Messe Zwönitz |



Evangelisch-Methodistische Kirche

| | | | |
|------------|----------------|-----------|--|
| So., | 17.03. | 10.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Mo. - Do., | (18. - 21.03.) | 19.30 Uhr | Ökumenische Bibelwoche |
| So., | 24.03. | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Einsegnung und Kindergottesdienst |
| Fr., | 29.03. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahlsfeier |
| So., | 31.03. | 06.00 Uhr | Osterspaziergang in Burkhardtsdorf |
| | | 10.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| So., | 07.04. | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| So., | 14.04. | 09.00 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |



Rückblick: die Evangelisch-Methodistische Kirche im September 2001

Adventsgemeinde Thalheim

| | | |
|-----------|-----------|---------------|
| jeden Sa. | 09.15 Uhr | Bibelgespräch |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst |



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



| | | | |
|------|--------|-----------|---|
| Mi., | 20.03. | 19.30 Uhr | Bibelwoche in der Ev.-Freik. Gemeinde |
| Do., | 21.03. | 19.30 Uhr | Bibelwoche in der Ev.-Freikirchl. Gemeinde |
| So., | 24.03. | 09.30 Uhr | Konfirmationsfestgottesdienst |
| | | 09.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| Do., | 28.03. | 19.30 Uhr | Kreuzwegandacht mit Feier des Heiligen Abendmahls |
| Fr., | 29.03. | 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls kein Kindergottesdienst |
| | | 15.00 Uhr | Passionsmusik |
| So., | 31.03. | 09.30 Uhr | Familiengottesdienst |
| Mo., | 01.04. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“ |
| So., | 07.04. | 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| | | 09.30 Uhr | Kindergottesdienst |

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner,

ich hoffe, dass es dabei bleibt, dass ich in Thalheim „gut lachen“ habe, wie die Freie Presse zur Amtseinführung titulierte. Warum auch nicht? Die Menschen hier sind zuvorkommend, nett und interessiert; und für einen Drebacher ist es ja fast wie zu Hause - zumal in der ev.-luth. Kirche, der 25 Jahre jüngeren, etwas kleineren Schwester. Heimatliche Verwurzelung geht, denke ich, gut zusammen mit der Liebe zur weiten Welt - jedenfalls habe ich bei den Geschwistern anderen Glaubens und an anderen Orten ganz viel gelernt. Und auch in Thalheim ist man per Maus-click im www. Aufgewachsen in einer christlichen Familie, behauptete sich Glaube gegen ideologisch-staatliche Ansprüche - Glaube als befreiende Kraft zum aufrechten Gang. Und die Gemeinschaft der Glaubensgeschwister gab Nestwärme. Mit Freiheit und Geborgenheit kann ich gut christlichen Glauben umschreiben und meine bisherige Lebensgeschichte beschreiben. Der Tradition bewusst möchte ich gern ökumenisch hier in Thalheim Zukunft gestalten - im Leben der ev.-luth. Kirchgemeinde, in den städtischen Belangen, in persönlich vertraulicher Begegnung - gerne als Ihr Pfarrer Christoph Weber.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



| | | |
|-------------------|-----------|--------------------------------------|
| Sonntags | 09.00 Uhr | Gottesdienst (parallel Kinderstunde) |
| Donnerstags | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Samstags(14 täg.) | 19.00 Uhr | Jugendstunde |

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im März 2013.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**



Lieberwirth, Hilde 93 Jahre
Lämmel, Else 92 Jahre
Schmidt, Gerda 92 Jahre
Haubold, Lotte 92 Jahre
Thieme, Irene 91 Jahre
Pfab, Walter 90 Jahre
Rüdiger, Helmut 89 Jahre
Gerlach, Lieselotte 89 Jahre
Bochmann, Gotthold 89 Jahre
Görner, Herbert 89 Jahre
Strobelt, Ursula 88 Jahre
Becher, Elli 87 Jahre
Korte, Gertrud 87 Jahre
Toth, Stefan 87 Jahre
Köster, Lieselotte 87 Jahre
Mayerhofer, Wilhelm 87 Jahre
Tröger, Edith 87 Jahre
Nitschke, Ingeborg 86 Jahre
Vogel, Ruth 86 Jahre
Schwind, Eberhard 86 Jahre
Einenkel, Gerhard 85 Jahre
Küchler, Gerhard 85 Jahre
Rosowski, Marianne 85 Jahre
Kühnel, Annemarie 84 Jahre
Fischer, Else 84 Jahre
Zenner, Manfred 84 Jahre
Stenger, Martin 84 Jahre
Hertwig, Brigitte 84 Jahre
Richter, Anneliese 83 Jahre
Mierzwa, Karl 83 Jahre
Fiebig, Elfriede 82 Jahre
Schulz, Regina 82 Jahre
Fichtner, Gerhard 82 Jahre
Köhler, Herta 82 Jahre
Gelesz, Margareta 82 Jahre
Takacs, Theresia 81 Jahre
Löser, Horst 81 Jahre
Oeser, Marianne 81 Jahre
Scheffler, Dieter 81 Jahre
Weisflog, Wolfgang 81 Jahre
Stribl, Johann 80 Jahre
Lindner, Karl 80 Jahre
Pisoke, Joachim 80 Jahre
Friedrich, Inge 80 Jahre
Wötzel, Freda 80 Jahre
Lein, Lothar 79 Jahre
Prause, Horst 79 Jahre
Schlemmbach, Brigitte 79 Jahre
Pisoke, Elfriede 79 Jahre
Hahn, Gerhard 79 Jahre
Leistner, Gerd 78 Jahre
Kral, Werner 78 Jahre
Reinhardt, Erna 78 Jahre
Vorberg, Marianne 78 Jahre
Meyer, Siegfried 78 Jahre
Bochmann, Gudrun 78 Jahre
Weiß, Elisabeth 78 Jahre
Zschache, Christa 78 Jahre

Schneider, Gisela 78 Jahre
Wetzel, Roswitha 78 Jahre
Richter, Manfred 77 Jahre
Lehmann, Eva 77 Jahre
Sauer, Volker 77 Jahre
Lippold, Sonja 77 Jahre
Bunde, Ingeborg 77 Jahre
Fischer, Christine 76 Jahre
Hahn, Helga 76 Jahre
Knoth, Brigitta 76 Jahre
Bartels, Wolfram 76 Jahre
Groß, Hans 76 Jahre
Piedl, Johann 76 Jahre
Schulze, Peter 75 Jahre
Günther, Erika 75 Jahre
Bonitz, Christoph 75 Jahre
Schlott, Reinhard 75 Jahre
Fraß, Werner 75 Jahre
Thierfelder, Christine 74 Jahre
Lau, Heinz 74 Jahre
Genz, Hans-Joachim 74 Jahre
Kroschke, Rosa 74 Jahre
Rehm, Reiner 74 Jahre
Scheibner, Gerhard 74 Jahre
Groß, Helga 73 Jahre
Gnüchtel, Peter 73 Jahre
Köhler, Brigitte 73 Jahre
Dietz, Christa 73 Jahre
Steeger, Gerd 73 Jahre
Schlegel, Maria 73 Jahre
Schramm, Karl 73 Jahre
Redwitz, Monika 73 Jahre
Dr. Barta, Bernd 73 Jahre
Richter, Hans 73 Jahre
Müller, Gerhard 73 Jahre
Walther, Roland 73 Jahre
Roßleben, Gudrun 73 Jahre
Dietz, Gert 73 Jahre
Krämer, Werner 73 Jahre
Richter, Inge 72 Jahre
Kinder, Edith 72 Jahre
Bley, Ulrich 72 Jahre
Böttcher, Renate 72 Jahre
Hofmann, Wolfgang 72 Jahre
Rößler, Ingrid 71 Jahre
Dr. Mehlhorn, Johannes 71 Jahre
Fischer, Gisela 71 Jahre
Lorenz, Katharina 71 Jahre
Liebal, Ursula 71 Jahre
Münch, Jürgen 70 Jahre
Renner, Christine 70 Jahre
Gerber, Lothar 70 Jahre
Lohse, Elisabetha 70 Jahre
Behnsen, Christa 70 Jahre
Bochmann, Dieter 70 Jahre
Hahn, Roland 70 Jahre
Hahnel, Horst 70 Jahre



90. Geburtstag
Marianne Hohenstein



91. Geburtstag
Else Drechsel



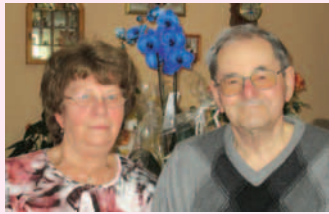
91. Geburtstag
Elisabeth Schlemminger



92. Geburtstag
Elfriede Radoi



Ehejubilare im März 2013



60. Hochzeitstag
Maja und Rolf Jentz



60. Hochzeitstag
Brigitte und Horst Walter

50. Hochzeitstag
Grete und Henri
Scheibner

65. Hochzeitstag
Susanne und Heinz
Leistner

50. Hochzeitstag
Elke und Werner
Läßig

Für einen Moment hielt der
Himmel den Atem an
und ein Stern erstrahlte.

2 gemeldete Geburten
im Januar 2013:

Fredy Stephan,
geb. am 22.01.2013

Wyn Einer,
geb. am 22.01.2013

Auszug aus dem Veranstaltungskalender März und April 2013

| | | |
|--------|-----------------|---|
| 22.03. | 10.00 Uhr | 5. Thalheimer Osterbrunnenfest (siehe Titelseite) |
| 23.03. | 20.00 Uhr | Hauskonzert „Wolken & Brücken - P.S. I love you“ in der Neukirchner Villa |
| 23.03. | 09.00 Uhr | SV-Tanne Thalheim, Abt. Turnen absolviert Turnkreis-Einzelmeisterschaften (Pflicht) in der Grundschule Thalheim auf der Kantstraße |
| 10.04. | 19. - 23.00 Uhr | Volleyball in der Grundschule Thalheim, SV-Tanne Thalheim Mix gegen Gornsdorf I und Gersdorf |
| 17.04. | 19. - 23.00 Uhr | Volleyball in der Grundschule Thalheim, SV-Tanne Thalheim Herren II gegen Hohndorf und Gornsdorf |
| 26.04. | 19. - 23.00 Uhr | Volleyball in der Grundschule Thalheim, SV-Tanne Thalheim Herren I gegen Wildenau und Antonsthal |
| 12.04. | 19.00 Uhr | Bruno Neukirchner - Sein Leben und Wirken, Vortrag in der Neukirchner Villa |
| 30.04. | 18.00 Uhr | Auf dem Festplatz an der Stadtbadstraße findet auf Initiative des Jugendclubs ein zentrales Hexenfeuer für alle Bürger statt. Ab 19.30 Uhr beginnt an der Grundschule ein Lampionumzug und dieser endet auf dem Festplatz. Musikalische Umrahmung bietet die Band „Just for Fun“ und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. |



Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier - 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft. Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich - in Deutschland alleine 400.000 Menschen. Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender noch bis 30. April eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“- Jubiläumsedition. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am 08.04.2013, von 15. - 19.30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36



Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel. / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
Redaktion des nichtamtlichen Teils:
Nancy Auerswald, Stadtverwaltung;
Eberhardt Börner, ehrenamtlich;
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 04/13: 28.03.2013

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 17.04.2013

Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de

Erzgebirgsbad feiert Tag des Wassers Wissenswertes rund um das kühle Nass



Am 22. März dreht sich alles ums Wasser. Bereits 1992 wurde der Internationale Tag des Wassers von der UNESCO ins Leben gerufen und soll die Menschen auf das Lebensmittel Nummer eins aufmerksam machen. Auch die Mitarbeiter des Erzgebirgsbades feiern den Internationalen Tag des Wassers und laden die Jungen und Mädchen der Thalheimer Schulanfängergruppen herzlich dazu ein. Allerdings erst am 9. April, denn am 22. März wird der diesjährige Thalheimer Osterbrunnen eingeweiht. „Die Kinder werden staunen, wenn

sie unsere großen Filteranlagen sehen. In unserem Schauexperiment veranschaulichen wir kindgerecht den Reinigungsprozess. Da kann man viel lernen“, verrät Sylvia Jenk, Projektleiterin im Erzgebirgsbad. „Natürlich können die Kinder auch nach Herzenslust baden.“ Zahlreiche Wasserspiele versprechen jede Menge Badespaß.

Passend zum Weltwassertag weiß Sylvia Jenk auch Wissenswertes zum Badewasser im Erzgebirgsbad: „Wussten Sie zum Beispiel, dass jeder Liter Wasser im

Erzgebirgsbad durchschnittlich zwölf Mal verwendet wird? Dazu wird das Wasser in hauseigenen hochmodernen Filteranlagen gereinigt und desinfiziert.“ Beim Duschen sollten die Badegäste übrigens nicht mit Seife sparen, denn ein gründliches Duschbad vor dem Baden gehört einfach dazu. Dadurch kann der Zusatz von Chlor verringert werden.

Hätten Sie es gewusst?

Die Becken des Erzgebirgsbades fassen insgesamt ca. 1 350 m³ Wasser – das entspricht 135 000 randvoll gefüllten Eimern.

**FAMILIEN-
BADETAG**
Samstag, 6. April, ganztägig
Familientageskarten an diesem Tag zum Kurzbadetarif
(gilt auch für Großeltern)! Badespaß ist garantiert.

Senioren-Vital-Tag
Dienstag, 16. April, ganztägig
Für alle ab 60: Tageskarte zum Preis einer 2,5-Stunden-Karte für Bad / Bad & Sauna. Kostenlose Schnupperkurse!

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.de/Erzgebirgsbad



Für unsere liebe „Oschi“

Schau nur richtig hin,
heut stehst du im Thalheimer Stadtanzeiger drin,
das hättest du sicher nicht gedacht,
aber Christine, Lutz und Karina haben es wahr gemacht!

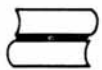
Alles Liebe u. Gute zum

82. Geburtstag!

Vermiete in verkehrsgünstiger Lage

in 09380 Thalheim zu besonders günstigen Mietkonditionen, 230 qm, großen ebenerdigen Gewerberaum mit Rampe + Rolltor sowie Büro und Parkplatz, Kraftstrom und Druckluftanschluss sind vorhanden.

Telefon 01 74/9 97 92 28



BÜCHER-WALTHER

Ihre Buchhandlung im Erzgebirge

Tel.: 03721/84397 Fax: 03721/265768

Buchhandlung Thalheim
Inhaber: Daniel Berger
09380 Thalheim
Untere Bahnhofstr. 4

Viele kleine und große Überraschungen
fürs Osternest finden Sie bei uns – Schauen Sie vorbei.

Neu:

Bequem von zu Hause bestellen –
in der Buchhandlung abholen:
www.buchhandlung-erzgebirge.de



PRAXIS FÜR INTEGRATIVE LERNTHERAPIE – SIGRID FISCHER

FIL Fachverband für
Integrative Lerntherapie e.V.
Integrative Lerntherapeutin FIL



Beratung und Therapie bei:

- Lese-Rechtschreibschwäche / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- ADS / ADHS
- allgemeiner Lernschwäche

Hauptstraße 47
08294 Löbnitz / Affalter
Telefon: 03771 - 33 99 6
Mobil: 0151 - 59 12 36 18
E-Mail: info@lerntherapie-fischer.de

www.lerntherapie-fischer.de

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



LUST AUF NEUES ANZEIGEN-BERATER



(M/W) • FEST ODER FREI

→ Wir freuen uns auf Sie.

Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.

→ Ihr Aufgabengebiet ...

umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbroschüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.

→ Ihre Fähigkeiten.

Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreunde und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschlussicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.

→ Wir bieten Ihnen ...

eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehaltsanteil und Zielvereinbarungen ergänzt.

→ Interessiert?

Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail:
info@riedel-verlag.de

RIEDEL – Verlag & Druck KG • Frau Riedel
Heinrich-Heine Straße 13 a • 09247 Chemnitz
Telefon: 03722-50 50 90

ALT

Physiotherapie
Jana Wyrembek



NEU

Physio & Vital Thalheim
Wyrembek & Team

Neuer Praxisname

Die "Praxis für Physiotherapie Jana Wyrembek" hat einen neuen Namen.
Wir heißen neu **PHYSIO & VITAL THALHEIM - WYREMBEK UND TEAM**.

Der neue Name wurde notwendig, da wir mehr als nur Physiotherapie anbieten.

- ☞ Physiotherapie
- ☞ Spezialist für Schwindel
- ☞ Präventionsgruppen und Rehasport
- ☞ Medico Wellness, Privatleistungen, Alternative Therapien

Neue Kurse

| | |
|---------------------------|---|
| Kreislaufgymnastik | ab 08.4. bis 10.6. mittwochs 16:00 Uhr |
| Nordic Walking | ab 22.4. bis 10.6. montags 18:30 Uhr |
| Autogenes Training | ab 27.8. |

Unser Angebot zum Osterfest

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden oder gönnen Sie es sich selbst!



Schokomassage ~~18 €~~ nur **15 €**

Massage ~~15 €~~ nur **12 €**

gültig bis 15.4.2013

Kursbeschreibungen und komplettes Wellnessangebot unter www.physio-vital-thalheim.de
Info & Reservierung ab sofort möglich - Alles auch als Gutschein erhältlich



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Thalheim

Häusliche Krankenpflege

Robert-Koch-Str. 5
09380 Thalheim

Tel. 03721 - 8 60 62
Fax 03721 - 8 60 65



Unsere Leistungen für sie:

- + häusliche Krankenpflege
- + Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- + Hausbesuche und fachliche Anleitung von Familienangehörigen
- + Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hauswirtschaftshilfen und Fahrdiensten
- + Abrechnung mit allen Kassen und Privat

**Tagespflege
„Villa Neukirchner“**

- + Seit 1. Juni 2012 geöffnet!
- + Informationen oder Anmeldungen sind ab sofort möglich!

+++ 24h-Rufbereitschaft (0172) 3 71 92 87 +++ 24h-Rufbereitschaft



**Harald Englert e.K.
Dachdeckermeister**

Lindenstraße 10a
08315 Lauter-Bernsbach
☎ 03771 / 25 63 07
Fax 03771 / 25 63 14

Ihr
Terrassen-
Spezialist

www.englert-dachdeckerei.de
e-mail: ddm@englert-dachdeckerei.de

**Wann kommt
die Zeitung in
den Briefkasten?**

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben. In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind. **Vielen Dank!**



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

**Modehaus
Jakubeit**

**Die neue Frühjahrs-
Mode ist da!**

- ☺ viele leichte Frühjahrsjacken und Blazer
- ☺ auch Kurzgrößen
- ☺ trendige junge Mode der Marken Khujo und Cecil
- ☺ italienische Mode



Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Oelsnitz • K.-Beck-Str. 12
Telefon: 037298 / 12843
Modehaus-Jakubeit@web.de

**Malerbetrieb GmbH
Lugau**

Hohensteiner Straße 5 • 09385 Lugau
Telefon 03 72 95/25 11
Telefax 03 72 95/4 18 33

**Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen
sowie Malerarbeiten aller Art**

*Ihr Profi
in Farbe
und
Gestaltung*

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

FLEXIVA®
automation & Robotik

AZUBI's gesucht!

Wir bilden aus: Elektroniker/in für Betriebstechnik

Anforderungen:

- Realschulabschluss
- technisches Verständnis/ handwerkliches Geschick
- hohe Lernbereitschaft
- in Mathe und Physik nicht schlechter als Note 3

Wir bieten:

- praxisorientierte Ausbildung
- faire Ausbildungsvergütung
- Prämienzuschläge für gute schulische und/oder Praxisleistungen
- zusätzliche interne Betreuung durch Ausbilderin
- Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung

Die Ausbildung findet vorwiegend in Zschopau statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Susanna Hollnagel 037209-671-86 (6:00 – 15:00 Uhr)

Bewerbungen senden Sie nach:

09439 Amtsb. Weißbacher Str. 3, Abteilung Personal
oder per Email an: susanna.hollnagel@flexiva.de

"...weil besser laufen möglich ist."

Wir wünschen frohe Ostern



mit **10% Osterrabatt*** gegen Vorlage dieser Anzeige bis 06.04.2013.

* nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, nicht für Bestellartikel, nicht für Kassenleistungen

FUSSPARADIES
ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK
SCHUHFACHGESCHÄFT



Hohensteiner Str.49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel. (037296) 17013
fussparadies@t-online.de • www.fussparadies-meusel.de

Öffnungszeiten
ORTHOPÄDIESCHUTECHNIK Di-Do: 9-18 Uhr, Fr+Sa: 9-12 Uhr
SCHUHFACHGESCHÄFT Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Pflege
DIENST
Zwönitztal

...in guten Händen



Palliativ – Brückendienst

- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Abrechnung mit allen Kassen und privat
- Palliativpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Familientlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Wir helfen gern!
Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks



Jörg Sonntag
09394 Hohndorf
Poststraße 29
Tel./Fax (03 72 98) 3 03 79
Funk (01 73) 3 71 16 30

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.

Alle guten Wünsche zum Osterfest.



kontakt@js-bau-hohndorf.de • www.js-bau-hohndorf.de

Lothar Meyer
Zimmermeister
Bauernweg 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 - 2662

Zimmerei und Hausbau
Neubau, Umbau, Ausbau
Dachstühle, Carports
Wintergärten, Balkone

HOLZBAU MEYER

beraten, planen, bauen



www.holzbaumeyer.de

BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK
– INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen
Beratung • Planung • Montage
Notöffnungen
für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de
Telefax: 03 72 04/5 06 29 Funk: 0172/8 83 57 91
www.bajorat-sicherheitstechnik.de

Knirpsenland




Kerstin Nausedat
Hauptstraße 10 • 09380 Thalheim
Telefon 03721-273300 | Fax 03721-274678 | Mobil 0174-9340978

BABY- und KINDERBEKLEIDUNG | SPIELWAREN

Ich wünsche all meinen Kunden ein frohes Osterfest.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr | Sa 9 - 12 Uhr

Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's **Amts- und Informationsblatt ...**



RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen in mehr als 55 regionalen Ausgaben unserer Amts- oder Mitteilungsblätter
03722 50509-0